

RHEINWOHNUNGSBAU GMBH

GUTE NACHBARSCHAFFER

Als vor ein paar Jahren die Veräußerung großer Wohnungsbestände als wirtschaftlicher Königsweg unter den Immobilienhaltern galt, hielt die Rheinwohnungsbau unbeirrt Kurs – modernisierte und kümmerte sich weiter fürsorglich um ihre Mieter. Mit Erfolg. Nun legt das Traditionsunternehmen mit einem 80 Millionen Euro schweren Investitionsprogramm nach.

Rund 4.800 Mietwohnungen hält die Rheinwohnungsbau GmbH (RWB) in der Landeshauptstadt. Und genau so viele sind auch vermietet. Erfolg ist für RWB-Geschäftsführer Thomas Hummelsbeck eine Frage der Positionierung am Markt: „Wir sind als attraktiver Bestandshalter etabliert und wollen diese Rolle weiter stärken.“ Erarbeiten konnte man sich die exponierte Position vor allem durch Mieternähe und Fairness, wie sein Kollege in der Unternehmensleitung, Manfred Franck, unterstreicht: „Ein familiäres Wohnumfeld ist mitnichten Alleinstellungsmerkmal der genossenschaftlichen Unternehmen. Wir zeigen, dass auch Kapitalgesellschaften dies bieten können.“ So konnte sein Haus im Rahmen des Wettbewerbs „Soziale Stadt 2008“ mit drei weiteren Wohnungsunternehmen den Preis für ihre vorbildliche Mieterfürsorge am Jagenberggelände entgegen nehmen.

Mieternehe trifft Modernisierung

Auch mit ihren Baumaßnahmen hat die RWB in den vergangenen Jahren überregionales Aufsehen erregt. So etwa mit der Solarsiedlung „Am Medienhafen“, in der sich seit 2006 auch der Firmensitz des 1931 gegründeten Unternehmens befindet. Für das Projekt erhielt die Rheinwohnungsbau im Februar aus den Händen von NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben den Landespreis für energieeffizientes Bauen. 100 Millionen Euro wird die RWB in den kommenden sechs Jahren im Stadtgebiet investieren, um weitere hochwertige Standards zu setzen. So entsteht bis zum Jahr 2013 im Stadtteil Garath in drei Bauabschnitten eine weitere Solarsiedlung mit 185 modernen Wohneinheiten auf altem Bestandsgelände. Außergewöhnlich ist auch das Projekt „Schlesisches Viertel“ in Eller, in das die RWB bis zum Jahr 2012 17 Millionen Euro investieren wird. „Das spannende an diesem Vorhaben sind die unterschiedlichen Bauformen auf dem 17.000 Quadratmeter großen Gelände“, wirbt Manfred Franck;

KURZINTERVIEW

AUSGEZEICHNETE ARBEIT

Herr Hummelsbeck, die Rheinwohnungsbau kann seit Jahren Vollvermietung vermelden. Ist der Düsseldorfer Wohnungsmarkt ein Selbstläufer?

Thomas Hummelsbeck: Sicher nicht. Es ist eher das Resultat solider Arbeit. Ohne Zweifel ist Düsseldorf ein stark nachgefragter Standort. Vollvermietung schaffen Sie aber auch hier nur durch hohe Standards. Diese können wir unter anderem garantieren, weil unsere Gesellschafter mehrheitlich einen kirchlichen Hintergrund haben. Dadurch können wir mit Ruhe und Konstanz an nachhaltigen Konzepten arbeiten.

In diesen Konzepten erhalten städtebauliche wie architektonische Belange stets eine besondere Beachtung.

Hummelsbeck: Weil man ein Projekt nie losgelöst von seiner Umgebung umsetzen kann. Bei großen Bestandsentwicklungen schreiben wir deshalb regelmäßig Wettbewerbe aus und beziehen so externe Experten mit ein. Dieser Ansatz hat sich bewährt. Unter den bestandshaltenden Unternehmen finden Sie kaum jemanden, der so konsequent die Siedlungsumgebung in seine Planungen mit einbezieht wie wir.

Ihre Solarsiedlung „Am Medienhafen“ wurde mit dem städtebaulichen Landespreis

ausgezeichnet. Welche Bedeutung haben für Sie die ökologischen Aspekte bei einem Projekt?

Manfred Franck: Stets eine große. Uns ist es wichtig, durch geeignete Maßnahmen den Energiebedarf in unseren Gebäuden deutlich zu reduzieren. Diesen Ansatz verfolgt die Rheinwohnungsbau in allen Siedlungen sehr konsequent – auch wenn andere bisher nicht ausgezeichnet wurden. ▲



Sie führen erfolgreich die Geschäfte der Rheinwohnungsbau: Thomas Hummelsbeck (l.) und Manfred Franck

darunter öffentlich geförderte wie frei finanzierte Mietwohnungen ebenso wie Doppelhaushälften und behindertengerechte Seniorenwohnungen. Oberster Befürworter des Projekts ist Düsseldorfs Erster Bürger Dirk Elbers, der bei der Projektvorstellung im März die hervorgehobene Stellung der RWB bei der Realisierung hochwertiger und bezahlbarer

Wohnungsbauprojekte in der Stadt ausdrücklich würdigte. ▲

Rheinwohnungsbau GmbH
 Gladbacher Straße 95, 40219 Düsseldorf
 Tel.: 0211/498 73-0
 info@rheinwohnungsbau.de
 www.rheinwohnungsbau.de